

# Neue Ermittlungen gegen Demjanjuk

Berlin. Gegen den früheren KZ-Wachmann John Demjanjuk läuft offenbar ein neues Ermittlungsverfahren. Die Staatsanwaltschaft Weiden in der Oberpfalz prüfe Vorwürfe im Zusammenhang mit Demjanjunks Tätigkeit als Wachmann im faschistischen Konzentrationslager Flossenbürg, berichtete der Tagesspiegel am Samstag. Laut Staatsanwaltschaft gibt es einen Anfangsverdacht aufgrund einer Anzeige.

Demjanjuk war im Mai in München der Beihilfe zum Mord an 27900 Juden im Vernichtungslager Sobibor schuldig gesprochen und zu fünf Jahren Haft verurteilt worden. Der gebürtige Ukrainer kam aber auf freien Fuß, weil das Gericht unter anderem wegen dessen hohen Alters den Haftbefehl außer Vollzug setzte. Die neue Strafanzeige stellten laut Bericht der Ermittlungsrichter im Demjanjuk-Prozeß, Thomas Walther, und der Nebenklagevertreter Cornelius Nestler. Sie werfen Demjanjuk sowie dem Exwachmann Alex N. demnach vor, sich von Oktober 1943 bis Dezember 1944 an der Ermordung von 4974 Menschen im Lager Flossenbürg beteiligt zu haben. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/167227.neue-ermittlungen-gegen-demjanjuk.html>